

1. Dass diese k. k. Gesellschaft nach letztem Jahresrechnungsabschlusse nur ein Vermögen von 62000 fl. besitzt, da die Auslagen für sarta tecta des sog. Bischofhofes und des darin untergebrachten Franzens-Museums, so wie die fortlaufend nöthigen Anschaffungen für letzteres, alljährlich bedeutende Auslagen verursachen, so dass die Gesellschaft für ihre umfangreichen Geschäfte nur einen Concepts- und einen Kanzlei-Beamten, nebst dem Museums-Custos und einem Diener für die Gesellschafts- und Museums-Geschäfte, zur Verfügung hat;

2. Dass die Gesellschaft gegenwärtig 24 Ehren-Mitglieder (worunter fünf Erzherzoge und Prinzen des A. h. Kaiserhauses), 400 wirkliche und 86 correspondirende, zusammen 510 Mitglieder zählt;

3. Dass der Gesellschaft drei Special-Comités als Sectionen angehören, die nach den gegenwärtigen Gesellschafts-Statuten als selbstständige Vereine betrachtet werden und daher eben so ihren eigenen Status und ihre abgesonderten Publicationen haben wie mehrere landw. Vereine, welche nunmehr hier folgend übersichtlich vorgeführt werden sollen.

36. Die landw. Vereine

haben erst in den letzten 25 Jahren zu keimen begonnen, und sich je nach den gegebenen opferwilligen Kräften mehr oder weniger zu gemeinnützlichen Organen entfaltet. Eine gedrängte Uebersicht derselben, nach ihrer Gründungszeit und Mitgliederzahl, mag hier Raum finden zu ehrender Anerkennung ihrer Thätigkeit.

Name und Ort des Vereines	Gründungs-Jahr	Gegenw. Mitgliederzahl
1. Neustadtl Igl. Kr., ursprünglich genannt „Morawetzer Verein“	1850	400
2. Trübau, vegetirte nur kurze Zeit, ist aber seit 1872 wieder in zeitgemässer Neubegründung begriffen	1851	100
3. Nikolsburg	1851	200
4. Trebitsch, hatte nur bis 1859 Lebensdauer, sieht daher seiner Reconstitution durch einen opferwilligen Mann entgegen	1852	—
5. Tischnowitz	1852	200
6. Znaim (gründete eine Fachschule — siehe dort)	1854	400
7. Iglau	1857	200
8. Gewitsch	1858	100
9. Schönberg (gründete eine Fachschule — siehe dort)	1859	400
10. Eibenschitz (gründete eine Fachschule — siehe dort)	1861	300
11. Zahlenitz-Kwassitz (gründete eine Fachschule — siehe dort)	1861	200
12. Gr.-Meseritsch (gründete eine Fachschule — siehe dort)	1861	300
13. Neutitschein (gründete eine Fachschule — siehe dort)	1861	400
14. Kunstadt — i. J. 1868 sich mit dem Boskowitz'er vereinigend, siehe dort	1862	—
15. Fulnek	1862	200
16. Boskowitz — i. J. 1868 mit dem Kunstadt'er vereinigt unter der Benennung „Boskowitz-Kunstadt'er Verein“	1863	400
17. Paskau — trägt mehr den Character eines Localvereines	1863	50
18. Ung.-Brod, der Reactivirung entgegensehend	1863	—
19. Raitz-Lettowitz — trägt mehr den Character eines Localvereines	1863	50
20. Mähr.-Neustadt	1863	300
21. Wischau	1863	100
22. Teltsch	1864	100
23. Wellehrad — trägt mehr den Character eines Localvereines	1864	50
24. Olmütz (gründete im Vereine mit den Vereinen Zahlenitz-Kwassitz und Tobitschau die Fachschule in Prerau — siehe dort)	1864	500
25. Tobitschau — trägt mehr den Character eines Localvereines	1865	50